Meister(innen)kurs für Betriebs- und Haushaltsmanagement startet!

Unternehmerisches Potenzial durch Weiterbildung stärken und neue innovative Lösungen für den Betrieb kennen lernen!

Ständige **Weiterbildung** und eine adäquate **Fachausbildung** ist heute zur Führung eines landwirtschaftlichen Betriebes unumgänglich. Kaum ein anderer Beruf ist so vielfältig wie der der Bäuerinnen und Bauern und verlangt **viele Kompetenzen** ab. Die Bäuerin und der Bauer sind **Unternehmer*innen** und die **Drehscheibe für Familie, Betrieb und Gesellschaft**. Neben den vielfältigen Aufgaben am Hof, im Betrieb und in der Familie erschließen sie zunehmend neue Erwerbsquellen am Hof. Durch dieses unternehmerische Potenzial wird der ländliche Raum sehr gestärkt. Speziell die Aufgaben jeder einzelnen Bäuerin sind unterschiedlich, dennoch **verlagern sich die Aufgabengebiete vermehrt ins Management**. Einerseits sind sie für die gesamte **Haushaltsführung** verantwortlich und andererseits müssen sie den l**andwirtschaftlichen Betrieb partnerschaftlich**, im **Generationsverbund** oder auch **alleine führen**. Um all den Herausforderungen gewachsen zu sein, bietet die **Ausbildung zur Meisterin/zum Meister für Betriebs- und Haushaltmanagement** eine wertvolle Hilfestellung. Der **Meistertitel** ist die **höchste Qualifikationsstufe der land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildung**. Im Zuge der Ausbildung werden wichtige **Schlüsselqualifikationen** erworben. Neben **Fachwissen** werden **persönliche und unternehmerische Kompetenzen** erarbeitet! Es ist nie zu spät diese Fachausbildung zu absolvieren!

Das sagen Absolventinnen des Meister(innen)kurses:

Ich habe den Meister im „Ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagement“ im Jahr 2019 erfolgreich abgeschlossen und blicke sehr positiv darauf zurück. Da ich zuvor nie auf einer landwirtschaftlichen Fachschule war, war vor allem die Grundausbildung im ersten Jahr sehr wertvoll für mich. Das zweite und dritte Ausbildungsjahr waren geprägt von fachlichen und praktischen Kursen, sowie Exkursionen. Ich habe mich nicht nur persönlich weiterentwickelt und viele tolle Frauen (sowie erfolgreiche Bäuerinnen) kennen lernen dürfen, sondern habe in diesen 3 Jahren auch erkannt, was ich für mich und meinen Betrieb möchte, aber auch nicht möchte! Freundschaften sind entstanden, Ideen wurden geboren und auch umgesetzt! Persönlich, privat, so wie betrieblich eine großartige Erfahrung! **(Julia Zollner, BSc)**

Für mich persönlich war der Meisterkurs eine sehr wertvolle und umfangreiche Ausbildung in vielen verschiedenen Themenbereichen. Wir hatten den Betrieb damals erst kurz übernommen und die Buchhaltung war "Männersache". Mit dem Meisterkurs erhielt ich eine umfangreiche Ausbildung und lernte auch mit unseren betrieblichen Zahlen umzugehen. Besonders interessant war auch der Themenbereich rund um Direktvermarktung (zB. Produktkalkulation, Etikettierung, Produkte, Marketing usw.) Für mich persönlich war das wirklich positive an der ganzen Ausbildung, dass viele neue Freundschaften geknüpft wurden und auch der Austausch in den Pausen war immer sehr unterhaltsam und es konnten manchmal sogar gemeinsam kleine Probleme gelöst werden. Ich bin froh und dankbar, dass ich diese Ausbildung machen konnte. **(Petra Pobaschnig)**

Info:Die Ausbildung zur Meisterin/zum Meister im ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagement dauert **drei Jahre** und umfasst v**erschiedene Bereiche**. Ein großer Schwerpunkt liegt in der **Betriebsführung**, **Arbeitsorganisation** und **Ressourcenmanagement**, **Lebensmittelkompetenz** und die **Entwicklung und Vermarktung von Produkten und**

Dienstleistungen.

Frauen und Männer in der Landwirtschaft müssen unter anderem eine **gute Zeitplanung** haben wie auch mit den **verschiedenen Technologien in der Lebensmittelverarbeitung** vertraut sein. Darüber hinaus müssen sie befähigt werden, den **Markt zu analysieren** und **Kostenkalkulationen** anzustellen sowie **Marketingstrategien** und **Qualitätssicherungskonzepte** aufstellen können. Mit der Erarbeitung eines **einkommenswirksamen Projektes** für den eigenen Betrieb gelangen sie zur Abschlussprüfung.

Ausbildungszeitraum: 3 Kurswinter im Zeitraum von Oktober-März
Die Fachausbildung kostet pro Kurswinter **ca. 800 EUR** (gefördert mittels LFBIS-Nummer) exkl. Prüfungskosten.

Melde dich JETZT für den Infoabend an!

- **Termin**: Montag, 4. September 2023 um 19:00 Uhr
- **Ort**: Bildungshaus Schloss Krastowitz, Krastowitz 1, 9020 Klagenfurt

Anmeldung und nähere Informationen bei

Frau Julia Frank
LFI Kärnten
Tel.: 0463/5850-2516
E-Mail: julia.frank@lk-kaernten.at
oder direkt online unter folgenden Link: **Informationsabend - Meisterkurs BHM**